



Auswahlverfahren

- 1 Bewerbung:**
Verbände, Vereine, Personengruppen, Einzelpersonen, Schulen, Kindergärten aus Baden-Württemberg
- 2 Fachliche Prüfung:**
Untere Naturschutzbehörde & Regierungspräsidium
- 3 Auswahl der Preisträger/innen:**
Auswahlgremium
 - Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (Vorsitz)
 - Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
 - Regierungspräsidien / Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege
 - Landesnaturschutzverband
 - Landesbauernverband
 - Ökologische Wissenschaften
- 4 Beschluss:**
Stiftungsrat der Stiftung Naturschutzfonds
- 5 Preisverleihung:**
Vorsitzender der Stiftung Naturschutzfonds / Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.
Die **Preisverleihung** wird im Frühjahr 2017 stattfinden.



Fotos: Albinger Dr. Gerhard, Baumhof-Pregitzer Monika, Bogon Klaus, CanStockPhoto, Demuth Siegfried, GRÜNE LIGA Berlin e. V., MLR, pixabay, Schubert Werner
Gestaltung: Aichele & Jackmuth



Machen Sie mit!

Bis zum **1. August 2016** können Sie sich mit einem laufenden oder abgeschlossenen Projekt um den 18. Landesnaturschutzpreis „**Naturoase Siedlung - aber natürlich!**“ bewerben.

Wer kann sich bewerben?

Einzelpersonen/Gruppen, Vereine/Verbände, Schulen oder Kindergärten mit Sitz in Baden-Württemberg können teilnehmen.

Die Bewerbungsunterlagen können Sie entweder auf unserer Internetseite **www.stiftung-naturschutz-bw.de** unter: Projekte > Unsere Projekte > Landesnaturschutzpreis abrufen oder bei uns anfordern:

Stiftung Naturschutzfonds BW
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart

Wir beraten Sie gerne!

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Ansprechpartnerin wenden:

Frau Schneider
Tel.: 0711/126-2228, Fax: 0711/126-2255
E-Mail: veronika.schneider@mlr.bwl.de

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID 11212-1510-1001

18. Naturschutzpreis der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg | 2016



Naturoase Siedlung
– aber natürlich!

Stiftung
Naturschutzfonds
Baden-Württemberg



Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Motto „Natueroase Siedlung – aber natürlich!“ schreibt die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg den 18. Landesnaturschutzpreis aus.

Auch unsere Städte und Gemeinden haben das Potenzial zu Naturoasen: Aufgrund wechselnder Standortbedingungen können sie für die verschiedensten Ansprüche von Tier- und Pflanzenarten Nischen bieten. Dieses Potenzial gilt es durch eine entsprechend naturnahe Gestaltung zu nutzen.

Naturnahe Siedlungsbereiche steigern zudem die Lebensqualität und wirken sich positiv auf das persönliche Befinden der Bewohnerinnen und Bewohner aus.

Mit dem Motto „Natueroase Siedlung – aber natürlich!“ möchte die Stiftung Naturschutzfonds im Land das vielfältige Engagement für naturnahe Städte und Gemeinden honorieren und ins Licht der Öffentlichkeit rücken.

Wir laden Sie herzlich ein, sich für den Landesnaturschutzpreis zu bewerben.

Alexander Bonde
Vorsitzender der Stiftung Naturschutzfonds
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg



Der Landesnaturschutzpreis

Der Landesnaturschutzpreis wird alle zwei Jahre von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg für Leistungen verliehen, die entscheidend und in vorbildlicher Weise zum Schutz und zur Erhaltung der natürlichen Umwelt beigetragen haben, bzw. in Zukunft dazu beitragen werden. Er ist mit 20.000 € dotiert und wird in der Regel an mehrere Preisträger/innen verliehen.

„Natueroase Siedlung – aber natürlich!“

Mit dem 18. Landesnaturschutzpreis möchten wir Initiativen und Aktivitäten prämiieren, die in herausragender Weise dazu beitragen oder beigetragen haben, einen naturnahen Siedlungsbereich zu gestalten und auf diese Weise die Vielfalt an Lebensräumen und Arten erhalten oder erhöhen.



Beispiele für mögliche Auszeichnungen

- Arten-/Biotopschutzmaßnahmen
- Bestandserfassungen und Auswertungen
- Nutzungskonzepte
- Patenschaften
- Kooperationen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungsmaßnahmen

Bewertungskriterien

Folgende Kriterien werden bei der Auswahl berücksichtigt:

- Beitrag zur naturnahen Gestaltung des Siedlungsbereichs
- Beitrag zur Erhöhung der biologischen Vielfalt
- Naturschutzeffekt
- Innovative Lösungsansätze
- Modellcharakter
- Übertragbarkeit
- Nachhaltigkeit
- Vorbildfunktion für andere Personen, Verbände und Organisationen
- Langfristigkeit
- Breitenwirkung
- Einbindung der Bevölkerung/Medien
- Fachliche/praktische Kompetenz